



Zulassung und Bewerbung

Zum Studium können Absolvierende aller Bachelorstudiengänge der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen sowie externe Bewerberinnen und Bewerber mit einem einschlägigen, für die Projektdurchführung geeigneten Studienabschluss einer deutschen Hochschule oder einem anderen gleichwertigen Abschluss auf dem Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesens, der Wirtschaftsinformatik oder verwandter Fachrichtungen mit mindestens 210 ECTS zugelassen werden*. Ihren Antrag auf Zulassung zum Studium können Sie über das Online-Portal der Hochschule stellen. Bewerbungsende für einen Studienbeginn ist jeweils der 15. Januar und der 15. Juni für das darauffolgende Semester. Anschließend findet ein Gespräch mit Professorennen und Professoren der Fakultät Ingenieurwissenschaften statt, in dem Sie Ihre fachliche und methodische Kompetenz unter Beweis stellen können.

Eine Bewerbung ist auch möglich, wenn zum Zeitpunkt der Bewerbung noch kein Abschlusszeugnis vorgelegt, aber 80% an bestandenen Prüfungen des grundständigen Studiengangs sowie das prinzipielle Erreichen der geforderten Gesamtdurchschnittsnote nachgewiesen werden kann.

Eine Liste mit möglichen Projektthemen finden Sie auf unserer Homepage.

*In bestimmten Fällen ist auch eine Zulassung mit 180 ECTS möglich.

Der Master-Studiengang
Wirtschaftsingenieurwesen wird
in Kooperation mit der Virtuellen
Hochschule Bayern angeboten.



KONTAKTADRESSEN

Allgemeine Studienberatung

Tel. +49 (0)6021 -4206-621 oder -626

Fax +49 (0)6021 -4206-608

studienbuero.iw@th-ab.de

Fakultät Ingenieurwissenschaften

Studiengangskoordinator

Prof. Dr. Peter Gordon Rötzel, LL.M.

Tel. +49 (0)6021 -4206-800

peter.roetzel@th-ab.de

Post- und Besucheradresse

Technische Hochschule Aschaffenburg

Würzburger Straße 45

63743 Aschaffenburg

info@th-ab.de

www.th-ab.de/wimaster



STUDIENANGEBOT

Wirtschafts- ingenieurwesen

Master of Science



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

TREFFEN SIE DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Master-Research-Programme

Hochqualifizierte Absolventen im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens sind ein wichtiger Faktor für Unternehmen im globalen Wettbewerb. Fachleute an der Schnittstelle zwischen Technologie und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen werden dringend gebraucht, um die absehbaren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Unternehmen, Verbände, Regierungen, Hochschulen und Experten werben seit Jahren für Nachwuchs im Bereich der Ingenieurwissenschaften sowie in interdisziplinären Studiengängen. Zusätzlich zu der fachlichen Vertiefung werden zunehmend auch die Vermittlung und das Training interdisziplinärer Kompetenzen gefordert.

Die Fakultät Ingenieurwissenschaften der TH Aschaffenburg bietet daher in Kooperation mit der Virtuellen Hochschule Bayern ein „Master-Research-Programme“ an, in



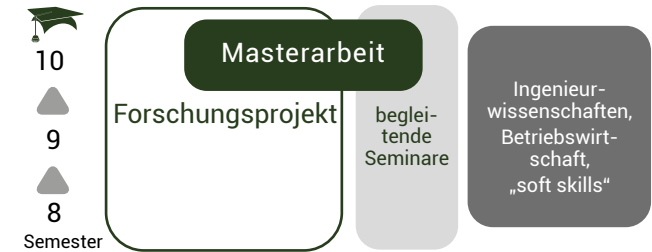
dem durch Mitarbeit in einem praxisnahen und vielfältig vernetzten technologischen Forschungsprojekt, durch vertiefende Vorlesungen sowie durch individuelle Betreuung der akademische Grad eines Master of Science in Wirtschaftsingenieurwesen erworben werden kann.

Ausbildungsziel und Forschungsprojekte

Das besondere Profil des Studiengangs besteht darin, die Studierenden für eigenständige, wissenschaftlich fundierte Projektarbeit auf dem Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesens zu qualifizieren und dabei gezielt eine aktuelle fachliche Vertiefung sowie eine fachübergreifende Problemlösungskompetenz zu vermitteln.

Interdisziplinäre, methodische und persönliche Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen) sollen an praktischer Projektarbeit trainiert werden, insbesondere Selbstorganisation, Projektplanung, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit, Sprachenkompetenz (Englisch), wirtschaftliches Denken und Internationalität. Die Projektarbeit muss wissenschaftlich fundiert sein, hohe fachliche Tiefe auf einem aktuellen praxisorientierten Gebiet erreichen und den Charakter einer eigenständigen Originalarbeit aufweisen.

Der Masterstudiengang ermöglicht somit eine optimale Vorbereitung auf die stark projektorientierte Arbeitsweise in der Wirtschaft.



Studium

Das Studium kann konsekutiv, d. h. unmittelbar im Anschluss an das Erststudium mit Bachelor oder Diplom als Abschluss, durchgeführt werden. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Kern des dreisemestrigen Masterstudiums ist die Durchführung eines praxisorientierten Forschungsprojektes, welches ca. zwei Drittel der ECTS umfasst. Ergänzend müssen vertiefende Vorlesungen an der Hochschule sowie an der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) belegt werden. Dabei sollen einerseits Teilgebiete der Ingenieur- und Ingenieurwissenschaften fachlich vertieft andererseits interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen durch praktische Projekterfahrung erworben werden. Die fachliche Vertiefung umfasst dabei folgende Lehrbereiche:

- ingenieurwissenschaftliches Modul
- betriebswirtschaftliches Modul
- interdisziplinäres Modul

Alle Vorlesungen werden aus einem Wahlpflichtfachkatalog gewählt und erlauben eine „maßgeschneiderte“ Abstimmung mit dem eigenen Forschungsprojekt. Die Masterarbeit bildet das abschließende Modul.